

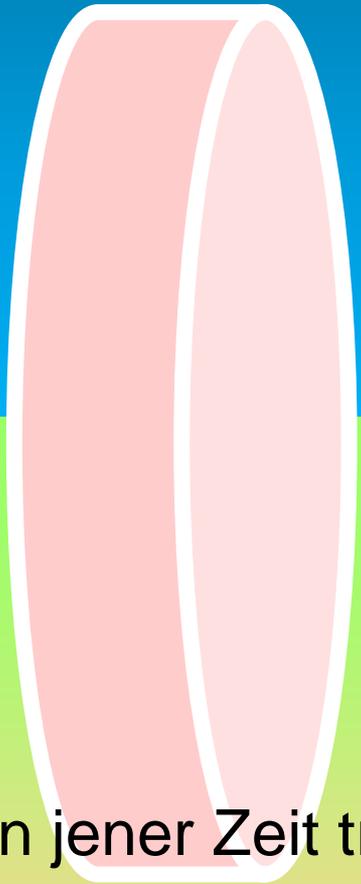
Plätze zur Rechten und zur Linken

28. Sonntag im Jahreskreis B
Evangelium, Markus 10, 35-45

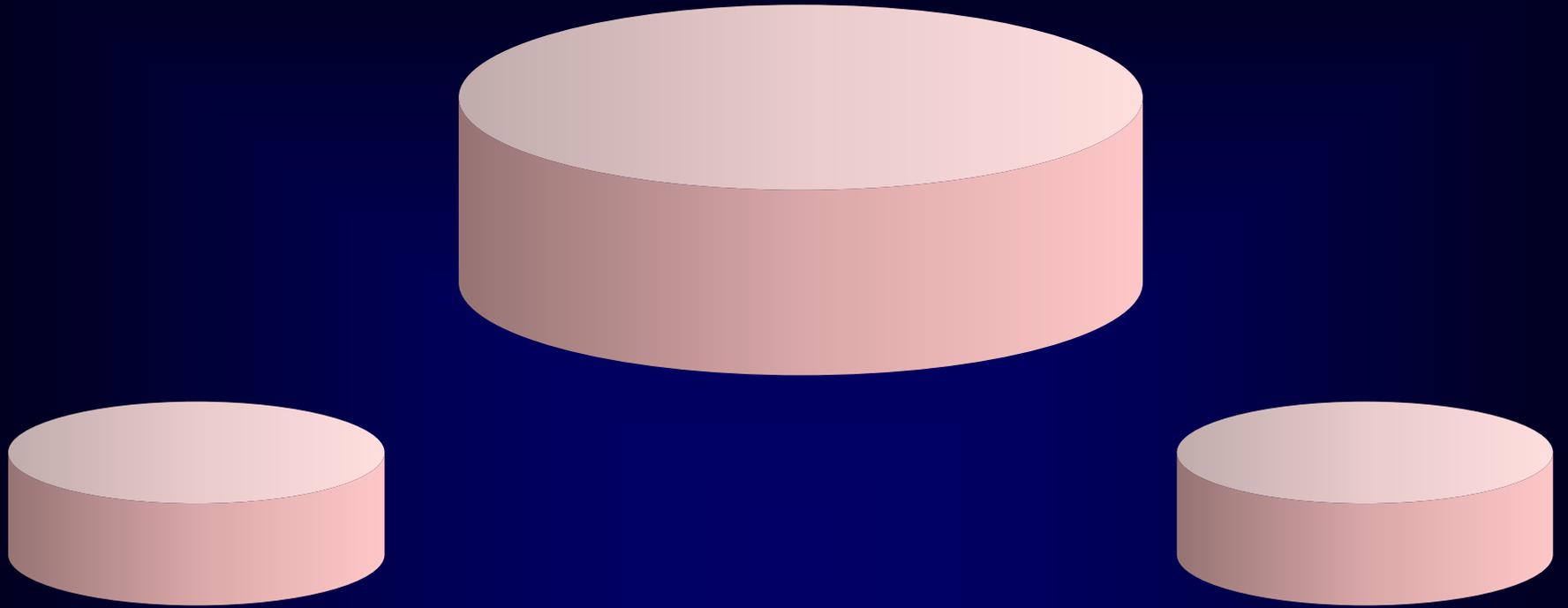
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

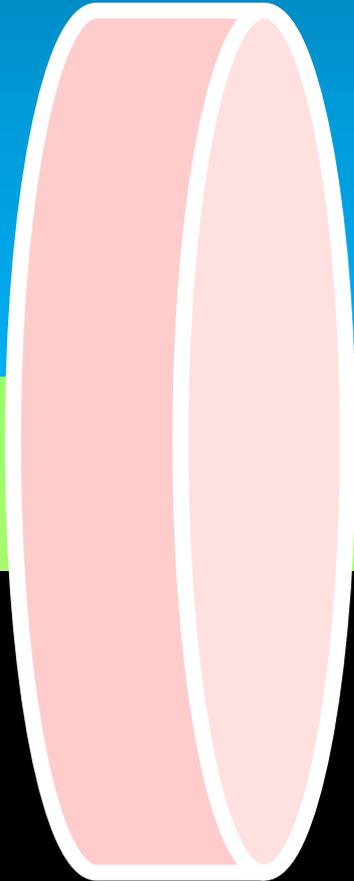
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



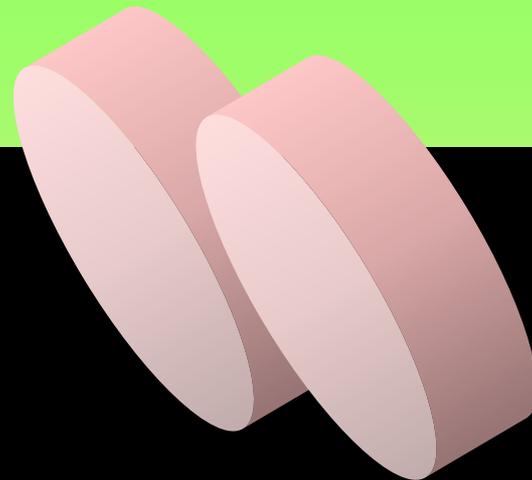
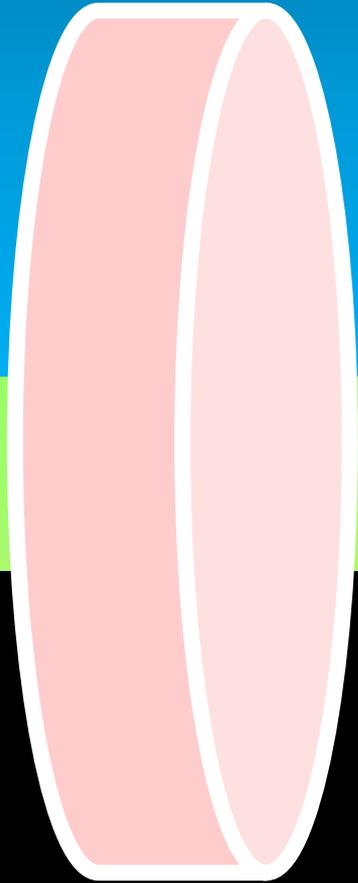
In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu Jesus und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst.
Er antwortete: Was soll ich für euch tun?



Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit
einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen



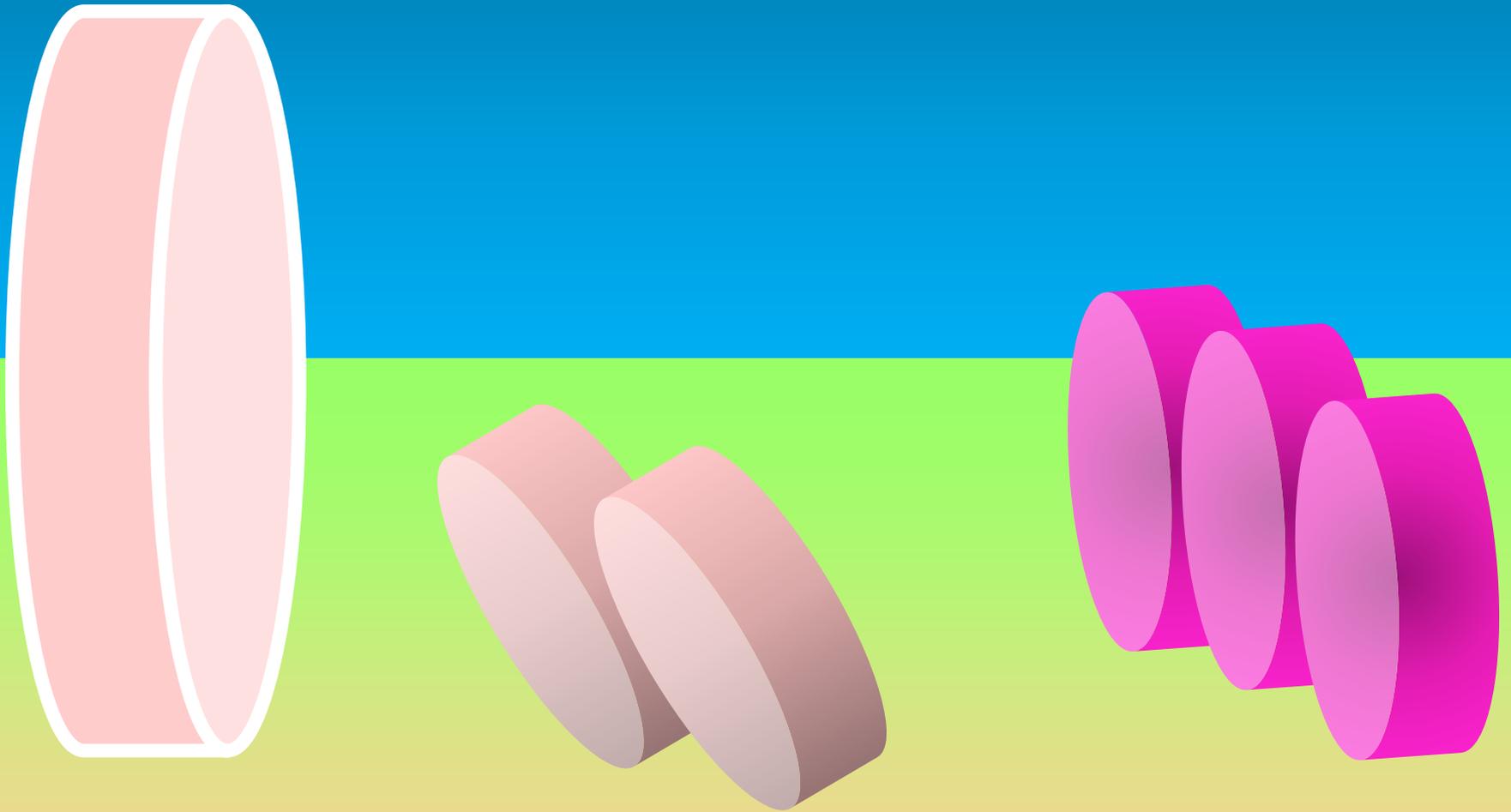
Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde?



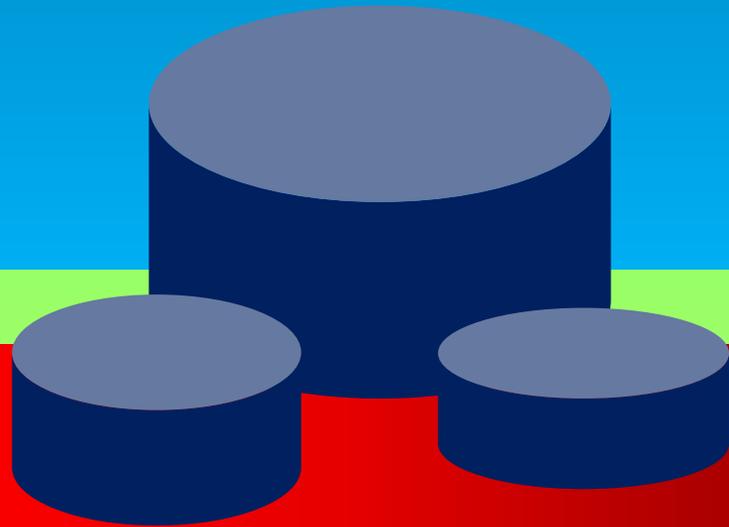
Sie antworteten: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde



Doch den Platz zu meiner Rechten und zu meiner Linken
habe nicht ich zu vergeben; dort werden die sitzen,
für die es bestimmt ist



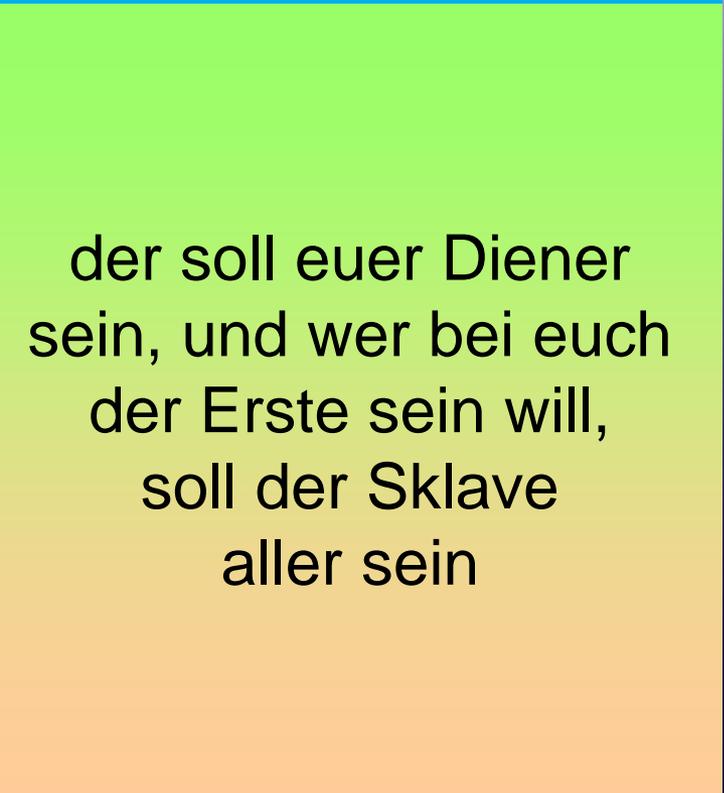
Als die zehn anderen Jünger das hörten,
wurden sie sehr ärgerlich über Jakobus und Johannes



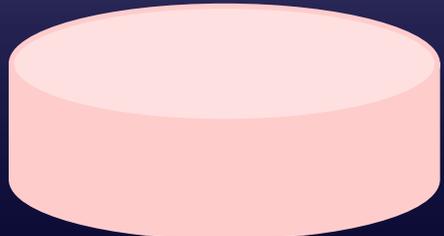
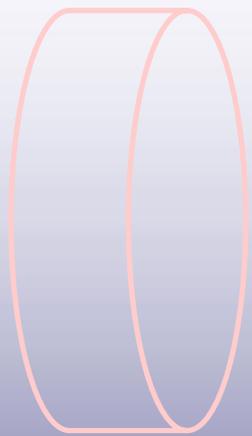
Da rief Jesus sie zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und die Großen ihre Macht gegen sie gebrauchen

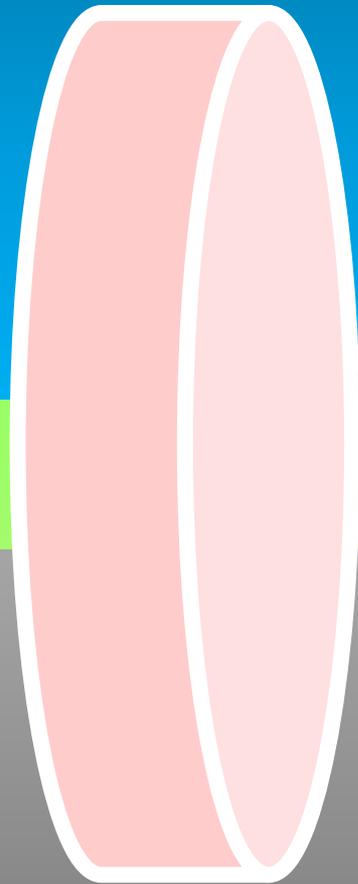
Bei euch aber
soll es nicht so sein,
sondern wer bei euch
groß sein will



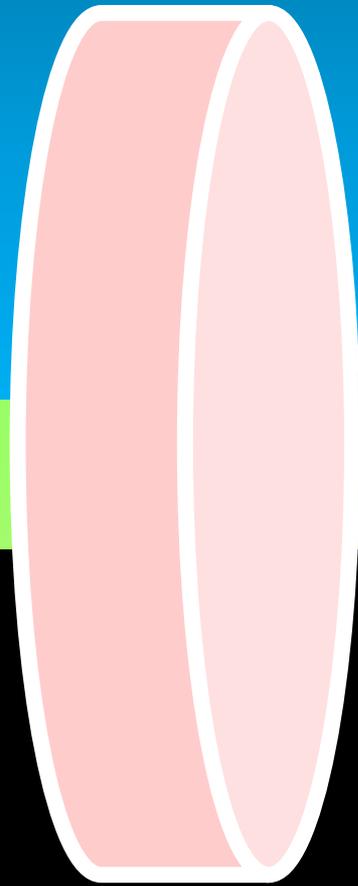


der soll euer Diener
sein, und wer bei euch
der Erste sein will,
soll der Sklave
aller sein

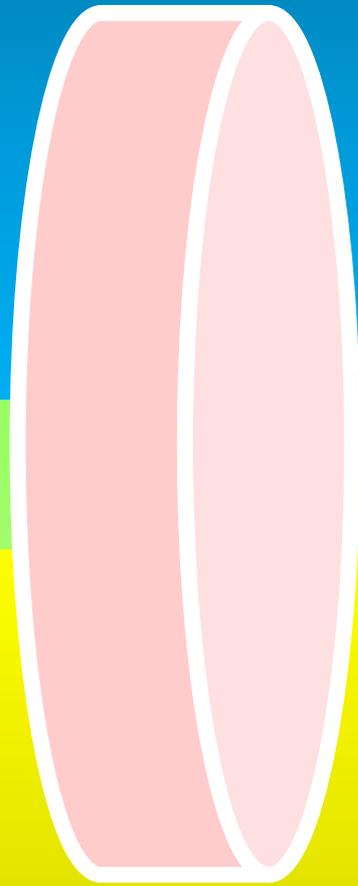




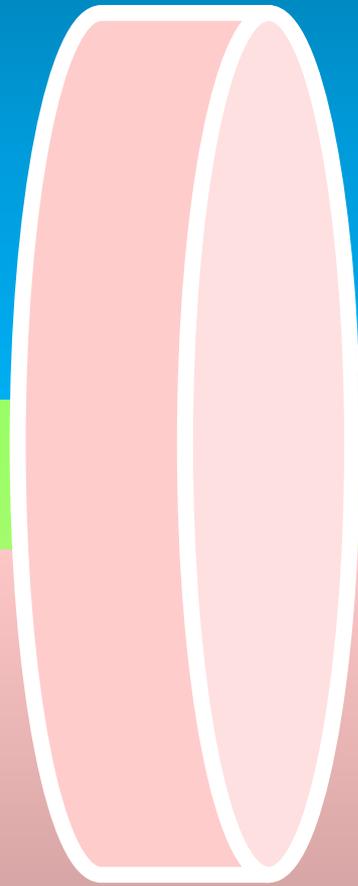
Denn auch der Menschensohn ist
nicht gekommen, um sich dienen zu
lassen, sondern um zu dienen



und sein Leben hinzugeben



als Lösegeld



für viele

